Wassel (oko/red). Am 14. Januar 2023 startete die Schützenabteilung des MTV Wassel in die Schützenfestsaison mit dem Schießen der Damen. An drei Wochenenden gab es die Gelegenheit, auf die begehrte Winterkönigswürde und den Sonderpreis zuerhalten.
Die Schießtermine lassen sich kurz zusammenfassen: Das gemischte Schießen am Samstag- und Sonntagabend liegt besonders im Trend, wobei die Teilnahme am „Frühschoppen“ am Sonntagmorgen zusehends nachlässt. Die Schießbeteiligung stagniert seit Jahren. Dieses Jahr haben 26 Schützinnen und 41 Schützen um die Königswürde und 63 Schütz/innen um den Sonderpreis gerungen. Die Teilnahme am Stechen, vor allem bei den Herren, war ebenfalls sehr gering, und man erwarte eine rechtzeitig Abmeldung beim Festausschuss.
Am 18. Februar um 19 Uhr begann dann das Wasseler Winterschützenfest mit der Begrüßung und dem Gedenken an den kürzlich verstorbenen Kameraden Thorsten Strüven.
Das anschließende gemeinsame Essen im griechischen Restaurant „Bei Vassi“ hat mittlerweile Tradition. Bei den folgenden Proklamationen stand als erstes die Ehrung der Königin
Alyssa Kobbelt
an. Es traten 10 Schützinnen zum Stechen an. Alyssa Kobbelt setzte sich vor ihrer Schwester Aline durch. Den 3. Platz errang Nadine Warmbold in einem spannenden Stechen. Alyssa konnte nach ihrem Erfolg im Sommer nun ihre hohe Treffsicherheit bestätigen.
Bei den Herren traten 15 Schützen zum Stechen an. Nach dem 2. Stechen blieben noch 3 Kandidaten übrig, die es ernst meinten. Dabei setzte sich Arndt Busche im 4. Stechen vor dem Jungkönig Sommer 2022 Jens Möller durch. Drittplatzierter wurde Andrew Schneider, der erstmals an einem Stechen teilnahm.
Anschließend wurde noch die Siegerin und der Sieger des Sonderpreises ermittelt. Es galt bei den Schießterminen auf einer eigens dafür beschafften Scheibe, die Zahl 37 zu erzielen. Dies gelang insgesamt 63 Schützinnen und Schützen. Einige besonders motivierte hatten dies sogar bis zu 12 mal geschafft und somit ihre Chancen im Lostopf gezogen zu werden, erhöht. Glücksfee Denise zog anschließend die Gewinner: Bei den Damen ereilte Antje Kobbelt und bei den Herren Jörg Frontzek das Losglück.
88 Gästen feierten dann nach der Musik von DJ Mike bis in die Morgenstunden.
Gegen Mitternacht unterbrach die traditionelle Tombolaverlosung das Fest. Etwa 400 Preise gab es zu gewinnen! An dieser Stelle gilt ein großer Dank den vielen Sponsoren in und um Wassel. Einige tolle Preise wurden für das WII Schießen der Kinder und Jugendlichen zurückgehalten, welches wieder unter der Leitung von Arndt Busche stattfinden wird.
Viel Dank gilt allen Schießdiensten, dem Ehrenrat, Katharina Pawlowicz (Gravuren), Mike Plümer (DJ), Sebastian Rathmann für das Essen sowie Isabel, Anne, Rebecca und Denise für die Bewirtung und insbesondere dem Festausschuss für die intensive und arbeitsreiche Vorbereitung.
Hier noch die nächsten Termine:
Der 1. Ausmarsch findet voraussichtlich am 07.05.2023 in Haimar statt. In Sehnde werden wir am 04.06.2023 wieder stark gefordert sein. Das Sommerschützenfest wird vom 08.09. – 10.09.2023 stattfinden. Voraussichtlich mit dem neuen Schausteller und Festwirt Familie Stange. Dies wird eine heikle Aufgabe für den Festausschuss, denn es gilt wieder einmal neue Verträge abzuschließen und möglichst viele Attraktionen für Jung und Alt nach Wassel zu holen. Aufgrund der prekären Personalsituation im Schaustellergewerbe wird dies eine besondere Herausforderung sein.

Schützenhauptmann Olaf Kobbelt gab bekannt, dass er das Amt den Schützenhauptmanns wä hrend des Sommerschützenfestes an Steffen Bartelt übergeben wird: "11 Jahre als Hauptmann ssind genug und es wird Zeit für jungen und frischen Wind.“ Kobbelt teilte zudem mit, dass sie sich alle über die vielen Gäste gefreut haben.